TOP 20

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oppau	26.03.2019	öffentlich

**Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Abstellen von nicht zugelassenen Fahrzeugen im Ortsbezirk Oppau**

Vorlage Nr.: 20197120

Stellungnahme der Verwaltung

Zu Punkt 1

Mittlerweile wurde der VW-Golf sichergestellt. Herr Moritz hatte uns mehrere Fahrzeuge genannt, welche wir bereits abgearbeitet haben. Dabei konnten auch teilweise mit Hilfe der Polizei Verursacher ermittelt werden, welche nun für die Kosten der getroffenen Maßnahmen aufkommen müssen.

Zu Punkt 2

Solche Maßnahmen sind sehr zeitaufwendig und uns erreichen eine Vielzahl von Beschwerden bezüglich nicht zugelassener Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum aus sämtlichen Ortsteilen. Aufgrund vorhandener begrenzter Ressourcen, wird die Bearbeitung der Meldungen nach Priorität vorgenommen. Dabei werden Faktoren wie Parkdruck, Gefahrenpotentiale (z. B. Fahrzeuge mit eingeschlagenen Scheiben) sowie Zeitpunkt der Meldungen berücksichtigt. Daher kann es vorkommen, dass manche Sachverhalte nicht sofort bearbeitet werden kann. Ein genereller Zeitrahmen kann somit nicht genannt werden, jedoch wird in der Regel versucht, allen gemeldeten Beschwerden zeitnah gerecht zu werden.

Ein weiterer Grund der verzögerten Bearbeitung ist darin begründet, dass die nicht zugelassenen Fahrzeuge auf das Verwahrgelände der Verkehrsüberwachung verbracht werden müssen, sofern diese nicht vom Verursacher entfernt werden, was häufig der Fall ist. Selbst bei zügiger Bearbeitung dauert es mindestens 3 Monate, bis sich der Bereich Straßenverkehr von den Fahrzeugen durch eine Versteigerung oder Verschrottung entledigen kann. Aufgrund rechtlicher Vorschriften sind dafür bestimmte Maßnahmen vorzunehmen und Fristen einzuhalten. Daher besteht aufgrund der Vielzahl von nicht zugelassenen Fahrzeugen im gesamten Stadtgebiet räumliche Barrieren.

Zu Punkt 3

Um die Bearbeitung einzelner Fälle zu beschleunigen, wurden bereits organisatorische Maßnahmen angestrebt und teilweise getroffen.

- Es wurde eine weitere halbe Stelle für die Sachbearbeitung von nicht zugelassenen Fahrzeugen beantragt, genehmigt und seit kurzem besetzt.
- Die stadtinterne Immobilienverwaltung wurde schon letztes Jahr mit der Findung eines weiteren Geländes für ein zusätzliches Verwahrgelände beauftragt. Leider konnte noch kein geeignetes Gelände gefunden werden.
- Ebenfalls steht die Verkehrsüberwachung mit der TWL bezüglich geeignete Abstellflächen in Kontakt.
- Bei der aktuellen Ausschreibung für die Abschleppdienstleistungen für den Bereich 2-15, wurde versucht die beschränkten Ressourcen, in Form von Abstellmöglichkeiten, zu berücksichtigen. Diese Verfahren ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen.

Abschließend kann somit mitgeteilt werden, dass aktiv an organisatorischen Maßnahmen gearbeitet wird, diese jedoch nicht innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden können.